

Medienmitteilung

Schaffhausen, 26. März 2019

Wenn Wände anfangen zu sprechen – Bilderausstellung in der Schaffhauser Kantonalbank

Seine Bilder erzählen Geschichten. Aber nicht auf den ersten Blick. Sie lassen Raum für Spekulationen und manchmal muss der Betrachter oder die Betrachterin zwischen den Zeilen lesen. Mit seiner Ausstellung lässt der Schaffhauser Künstler Fritz Sauter ab dem 26. März 2019 die Wände im ersten Obergeschoss der Schaffhauser Kantonalbank sprechen.

"Wer nichts ausprobiert, hält an Mustern fest." - Unter diesem Motto hat der Schaffhauser Künstler Fritz Sauter ein vielfältiges Werk geschaffen. Er experimentiert mit verschiedenen Techniken auf verschiedenen Materialien und arbeitet mit diversen Farben und Formen in kleinen und grossen Formaten. "Es geschieht etwas, aber man hat im ersten Moment keine Ahnung, worum es geht", so beschreibt der Künstler den Entstehungsprozess seiner Arbeiten. Doch die Pinselstriche erscheinen nur auf den ersten Blick zufällig. Bei genauerem Hinsehen formen sie sich zu Worten und verdichten sich zu einer Erzählung.

Mit der Vernissage öffnet die Bank am 26. März 2019 um 18.00 Uhr die Türen zur Ausstellung von Fritz Sauter. Unter dem Titel "Nicht zu glauben !" zeigt der Künstler serielle Arbeiten wie monochrome Handdrucke und grössere Collagen, aber auch grossformatige Bilder. Die verschiedenen Techniken zeigen sich sowohl in Acryl-Bildern als auch in Holzobjekten. Alle interessierten Besucher sind herzlich eingeladen, die Werke bis zum 17. Mai 2019 während der Banköffnungszeiten zu besichtigen.

Fritz Sauter

Fritz Sauter besuchte die Kunstgewerbeschule in Zürich und liess sich dort zum Typograf und Grafiker ausbilden. Zudem absolvierte er eine Weiterbildung in visueller Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich. Seit 1989 betreibt er ein Atelier und gründete wenig später den Kleinverlag "edition bim". Der Autor und Gestalter wohnt in Schaffhausen.

Das Werk von Fritz Sauter umfasst Grafiken, Ölbilder, Objekte, Bücher, Buchillustrationen, Plakate, Handpressendrucke und Collagen. Doch bei ihm sprechen nicht nur seine Bücher, sondern auch seine Bilder. Sie erzählen etwas – sie sprechen über ihn. In ihnen finden sich seine Geschichten und sein Humor. Die Arbeiten von Fritz Sauter sind präzise, haben Fantasie und Witz. Oft sind sie von Wortspielen geprägt. Manchmal eckt der Künstler an, aber er überzeugt auch mit seiner Kreativität, seiner Farbwahl und seiner Ausdruckskraft. Dies hat er bereits in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland zeigen können. Die ausgestellten Werke in der Schaffhauser Kantonalbank sind ein Auszug aus dem vielfältigen Schaffen des Künstlers.

Weitere Informationen

Ute Schnier
Leiterin Kommunikation
Telefon +41 52 635 23 35
ute.schnier@shkb.ch
www.shkb.ch

Kurzprofil

Mit über 300 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von CHF 7.8 Mrd. ist die Schaffhauser Kantonalbank das führende Finanzinstitut im Kanton. Die moderne Universalbank bietet umfassende Finanzdienstleistungen für Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Institutionen. Ihr Marktgebiet ist der erweiterte Wirtschaftsraum Schaffhausen. Die Schaffhauser Kantonalbank gehört zu den kapitalstärksten Banken der Schweiz – das schafft Sicherheit für Kunden, Mitarbeitende und Eigentümer. Die Bank wurde 1883 als öffentlich-rechtliche Anstalt gegründet und ist zu 100 Prozent im Besitz des Kantons. Weitere Informationen auf www.shkb.ch